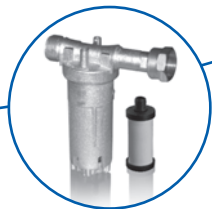


Gasfilter



D	Gebrauchsanweisung Einbauanweisung Im Fahrzeug mitzuführen!	Seite 2 Seite 7	NL	Gebruiksaanwijzing Inbouwhandleiding Im vertuig meenemen!	Pagina 30 Pagina 35			
GB	Operating instructions Installation instructions To be kept in the vehicle!	Page 9 Page 14	DK	Brugsanvisning Monteringsanvisning Skal medbringes i køretøjet!	Side 37 Side 42			
F	Mode d'emploi Instructions de montage À garder dans le véhicule !	Page 16 Page 20	E	Instrucciones de uso Instrucciones de montaje ¡Llévalas en el vehículo!	Página 44 Página 49			
I	Istruzioni per l'uso Istruzioni di montaggio Da tenere nel veicolo!	Pagina 23 Pagina 27	S					
			FIN	N	GR	CZ		
			SK	P	H	PL	SLO	Page 52

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole	2
--------------------------	---

Gebrauchsanweisung

Verwendungszweck	3
Sättigungsanzeige	4
Auswechseln der Filterpatrone	4
Entsorgung	5
Konformitätserklärung	6
Technische Daten	6
Abmessungen	6

Einbauanweisung

Einbaubeispiele für eine abgesetzte Montage bei beengten Platzverhältnissen	8
Einflaschenanlage	8
Zweiflaschenanlage	8

Verwendete Symbole



Symbol weist auf mögliche Gefahren hin.



Hinweis mit Informationen und Tipps.



Schutzhandschuhe tragen.

Gebrauchsanweisung

Verwendungszweck

Abdampf-Rückstände, wie Olefine, Paraffine und sonstige Kohlenwasserstoffverbindungen gelangen bei der Herstellung und über die Logistikkette ins Flüssiggas. Diese öligen Substanzen werden aus der Flüssiggasflasche als Aerosole (flüssige Tröpfchen im Mikrometerbereich) im dampfförmigen Gasstrom mitgerissen und lagern sich in den Gasdruck-Regelanlagen, Rohrleitungen oder Ventilen ab.

Der Truma Gasfilter wurde speziell zur Filtrierung dieser Aerosole entwickelt und scheidet dank seiner effizienten, auswechselbaren Filterpatrone 99 % der öiligen Partikel ab.



Der Truma Gasfilter ist nicht für die Filtrierung von gasförmigen Reststoffen ausgelegt.

Gasförmige Reststoffe, wie z. B. Phtalate (Weichmacher) kommen auch dampfförmig im Gasstrom vor.

Trotz einer hohen Abscheideleistung von 99 % der auftretenden fluiden Aerosole können dampfförmige Weichmacher die Membranen und Dichtungen von nachfolgenden Armaturen und Verbrauchsgeräten schädigen und z. B. zu einem Ausfall der Gasdruck-Regelanlage führen.



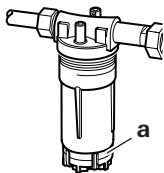
Kein Garantieanspruch für Ausfälle von Gasdruck-Regelanlagen, Ventilen oder sonstigen Bauteilen in der Flüssiggasanlage durch Verölung oder sonstige Fremdstoffe im Flüssiggas.

Der Anteil der Abdampfrückstände im dampfförmigen Flüssiggas ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Neben Entnahmemenge, Druck und Temperatur bei der Entnahme sind die verwendete Gasflasche und das Anwendungsland die bestimmenden Merkmale.

Truma empfiehlt die Filterpatrone vorsorglich alle 2 Jahre im Rahmen der Gasprüfung auszuwechseln. Ein früherer Wechsel kann durch regelmäßige Kontrolle der Sättigungsanzeige (z. B. bei Flaschenwechsel) festgestellt werden.

Sättigungsanzeige

Ist die Filterpatrone durch die öligen Substanzen gesättigt, tropfen die überschüssigen Aerosole nach unten ab, sammeln sich in der Filtertasse und werden durch das Schauglas (a) in der Sättigungsanzeige sichtbar.



1. Sättigungsanzeige teilweise mit Öl gefüllt

Die Filterpatrone ist teilgesättigt und muss demnächst ausgetauscht werden.

2. Sättigungsanzeige voll mit Öl gefüllt

Die Filterpatrone ist gesättigt und muss ausgetauscht werden.

Auswechseln der Filterpatrone



Zum Schutz vor Gerüchen und Öl immer den mit der Ersatzpatrone mitgelieferten Schutzhandschuh verwenden.

Nur original Truma Ersatzfilter (Art.-Nr. 50680-01) verwenden.



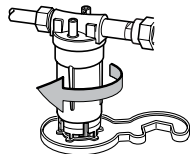
Gasrest: Nicht rauchen, keine offenen Flammen!

Vor dem Öffnen, Gasflasche zudrehen.

Zum Öffnen bzw. Verschließen der Filtertasse nur die mitgelieferte Schraubhilfe verwenden.

Filtertasse abschrauben

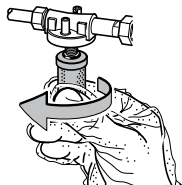
Öffnen



Das in der Filtertasse gesammelte Öl mit einem weichen Papiertuch abwischen.

Die Filtertasse darf nicht mit einem Reinigungsmittel oder unter Verwendung eines Werkzeuges gesäubert werden, da sonst die Sichtlinse beschädigt werden kann.

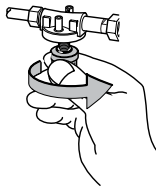
Filterpatrone abschrauben



Die gebrauchte Filterpatrone bzw. Reinigungsmaterial zum Schutz vor Gerüchen und Öl in den Schutzhandschuh einwickeln.

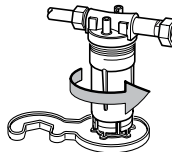


Neue Filterpatrone am oberen Kunststoffteil anfassen **und mit der Hand** einschrauben (max. 1,5 Nm).



Filtertasse aufschrauben

Schließen



i O-Ring muss richtig in der O-Ringnut liegen und frei von Schmutz sein.

Die Dichtkante der Filtertasse darf beim Filterwechsel nicht beschädigt werden.

Entsorgung



Die gebrauchte Filterpatrone, sowie anfallendes Reinigungsmaterial gemäß den administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes entsorgen. Nationale Vorschriften und Gesetze (in Deutschland ist dies z. B. das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz und die jeweiligen Abfallwirtschaftssatzungen der Kommunen) müssen beachtet werden. In anderen Ländern sind die jeweils gültigen Vorschriften zu beachten.

Konformitätserklärung

Der Truma Gasfilter entspricht der Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG Artikel 3, Absatz 3 unter Anwendung (soweit anwendbar) der EN 12864 und DIN 3386.

Produkt-Ident-Nummer
CE-0085BQ0102

CE 0085



Technische Daten

Gasart

Flüssiggas LPG (Propan / Butan)

Typ

AS99

Maximaler Betriebsdruck

25 bar

Maximaler zulässiger

Differenzdruck

5 mbar

Nenndurchfluss

Mg = bis 1,5 kg

Temperaturbereich / Klasse

T II (-20 °C bis +60 °C)

Filtermaterial

Mikroglassfaser, Duroplast und Adsorptionsmittel

Filtereingang

M20 x 1,5 Außengewinde

Filterausgang

M20 x 1,5 Überwurfmutter

Empfohlene Anzugsmomente

4 – 5 Nm für Überwurfmutter

M20 x 1,5

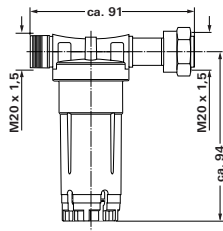
5 Nm für Filtertasse

1,5 Nm für Filterpatrone

Gewicht

ca. 350 g

Abmessungen



(Alle Maße in mm)

Technische Änderungen
vorbehalten!

Einbauanweisung



Gasrest: Nicht rauchen, keine offenen Flammen!

Der Einbau des Gasfilters darf nur vom Fachmann durchgeführt werden.



Durchflussrichtung und Einbaulage beachten!

Der Gasfilter muss immer in einer vertikalen Position montiert werden (Sättigungsanzeige unten).

Zur Montage des Gasfilters kann bei Bedarf der optional erhältliche Haltewinkel (Art.-Nr. 50020-87000) verwendet werden.

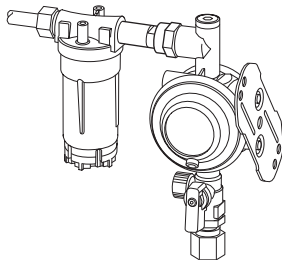
Durch den Einbau des Gasfilters, darf die sichere Befestigung der Gasdruck-Regelanlage nicht beeinträchtigt werden.



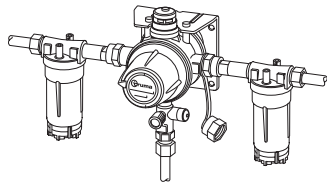
Dichtungen der HD-Schläuche bzw. der O-Ring der Filtertasse müssen ordnungsgemäß eingelegt werden und dürfen nicht beschädigt sein.

Einbau ohne Zubehör

Montage direkt an Gasdruck-Regelanlagen mit 90° abgewinkelter Eingangsverschraubung M20 x 1,5 AG.

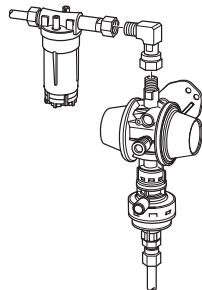


Montage direkt an Zweiflaschen-Umschaltanlagen mit horizontalen Eingangsverschraubungen M20 x 1,5 AG (2 Gasfilter notwendig).

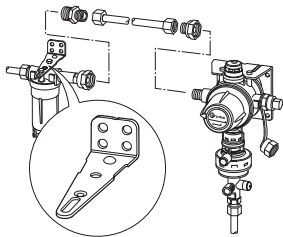


Einbau mit Zubehör

Montage an Gasdruck-Regelanlagen mit senkrechter Eingangsverschraubung M20 x 1,5 AG. mittels optional erhältlicher Winkelverschraubung 90° (Art.-Nr. 50020-62000).




Montage abgesetzt von einer Gasdruck-Regelanlage mittels optional erhältlichem Ergänzungssatz (Art.-Nr. 50020-61100) und Haltewinkel (Art.-Nr. 50020-87000).

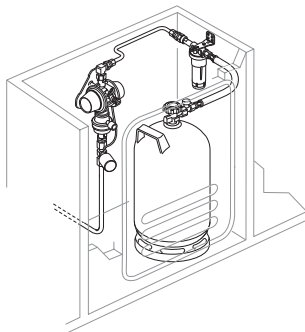


Nach dem Einbau müssen die Anschlussverschraubungen (mit geeigneten Mitteln – beispielsweise mit einem Lecksuchspray nach EN 14291 – auf Dichtigkeit geprüft werden.


Einbaubeispiele für eine abgesetzte Montage bei beengten Platzverhältnissen

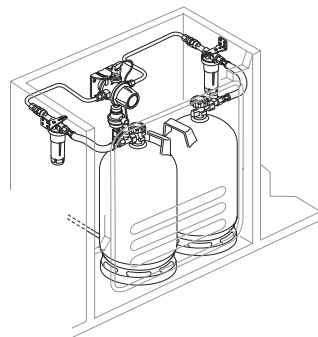
Einflaschenanlage

 Durchflussrichtung beachten



Zweiflaschenanlage

 Durchflussrichtung beachten



Die Gebrauchsanweisung ist dem Betreiber auszuhändigen.

Table of contents

Symbols used.....	9
-------------------	---

Operating instructions

Intended use	10
Saturation indicator	11
Replacing the filter cartridge	11
Disposal	12
Declaration of conformity	13
Technical data	13
Dimensions	13

Installation instructions

Examples of installation in a different location due to lack of space	15
Single cylinder system	15
Two-cylinder system.....	15

Symbols used



Symbol indicates a possible hazard.



Comment including information and tips.




Wear protective gloves.

Operating instructions

Intended use

Evaporation residue such as olefines, paraffins and other hydrocarbon compounds gets into the liquid gas during manufacture and via the logistics chain. These oily substances are transported from the liquid gas cylinder in the form of aerosols (liquid droplets in the micrometer range) in the vaporous flow of gas, and are deposited in the gas pressure regulation systems, pipelines or valves.

The Truma gas filter has been specially developed for filtering these aerosols, and removes 99 % of the oily particles thanks to its efficient replaceable filter cartridge.

 The Truma gas filter is not designed for filtering gaseous residual materials.

Gaseous residual materials such as phthalates (softeners) also occur in the flow of gas in vaporous form.

In spite of a high degree of separation of 99 % of the liquid aerosols that occur, vaporous softeners can damage the diaphragms and seals of downstream fittings and consumers, and may cause the gas pressure regulation system to fail.



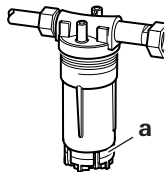
No warranty given for failure of gas pressure regulation systems, valves or other components in the liquid gas system caused by oil contamination or other foreign substances in the liquid gas.

The proportion of evaporation residue in vaporous liquid gas depends on various factors. As well as the removed quantity, the pressure and the temperature during removal, the gas cylinder that is used and the country in which it is used are determining features.

Truma recommends changing the filter cartridge every 2 years during the gas check as a precautionary measure. It can be decided whether to make the change sooner by checking the saturation indicator at regular intervals (e.g. when the cylinder is changed).

Saturation indicator

If the filter cartridge has become saturated with oily substances, the excess aerosols will drip downwards, collect in the filter cup and become visible through the inspection glass (a) in the saturation indicator.




1. Saturation indicator partially filled with oil

The filter cartridge is partially saturated and must be changed soon.


2. Saturation indicator full of oil

The filter cartridge is saturated and must be changed.

Replacing the filter cartridge

 In order to provide protection from odours and oil, always use the safety glove supplied with the replacement cartridge.

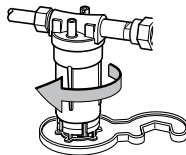
Only use Truma replacement filters (part no. 50680-01).

 Residual gas: Do not smoke, avoid open flames!
Close gas cylinder before opening.

Only use the provided screw aid to open and close the filter cup.

Unscrew and remove filter cup

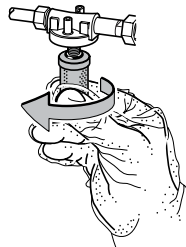
Open



Wipe out the oil that has collected in the filter cup with a soft paper towel.

Do not clean filter cup using a cleaning agent or tool, otherwise inspection glass may be damaged.

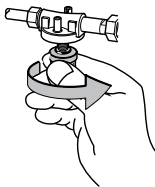
Unscrew and remove filter cartridge



Wrap the used filter cartridge or the cleaning material in the safety glove to protect against odours and oil.

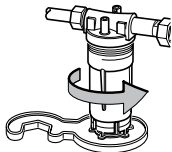


Hold new filter cartridge by the upper plastic part and **screw in** by hand (max. 1.5 Nm).



Screw on the filter cup

Close



i The O-ring must fit correctly in the O-ring groove and be free from soiling.

The sealing edge of the filter cup must not be damaged when the filter is changed.

Disposal



The used filter cartridge and any cleaning material that occurs must be disposed of in accordance with the administrative regulations of the respective country of use. National regulations and laws must be followed (in Germany these are the Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (Recycling Management and Waste Law) and the respective municipal waste management by-laws, for example). In other countries, the relevant regulations must be observed.

Declaration of conformity

The Truma gas filter is compliant with the pressurised equipment directive 97/23/EC Article 3, Section 3 under application of EN 12864 and DIN 3386 (if applicable).

Product Identification Number
CE-0085BQ0102

CE 0085



Technical data

Type of gas

Liquid gas (propane / butane)

Model

AS99

Maximum operating pressure

25 bar

Maximum permissible differential pressure

5 mbar

Nominal flow rate

Mg (quantity) = up to 1.5 kg

Temperature range / class

T II (-20 °C to +60 °C)

Filter material

Micro glass fibre, Duroplast and adsorption agent

Filter inlet

M20 x 1.5 external thread

Filter output

M20 x 1.5 union nut

Recommended tightening torques

4 – 5 Nm for union nut M20 x 1.5

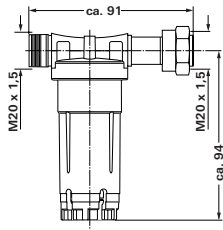
5 Nm for filter cup

1.5 Nm for filter cartridge

Weight

approx. 350 g

Dimensions



(All dimensions in mm)

The right to effect technical modifications is reserved!

Installation instructions



Residual gas: Do not smoke, avoid open flames!

Gas filter installation must always be carried out by an expert.



Pay attention to flow direction and installation position! The gas filter must always be installed in a vertical position (with saturation indicator at the bottom).

The optionally available retaining bracket (part no. 50020-87000) can be used to install the gas filter if necessary.

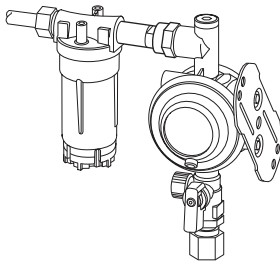
The installation of the gas filter must not adversely affect the secure attachment of the gas pressure regulation system.



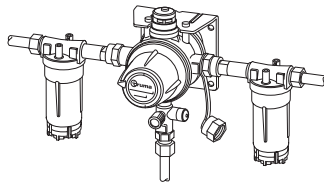
The seals of the HP hoses and the filter cup O-ring must be properly inserted and undamaged.

Installation without accessories

Fitted directly to gas pressure regulation systems with 90° angled inlet screw connection M20 x 1.5 external thread.

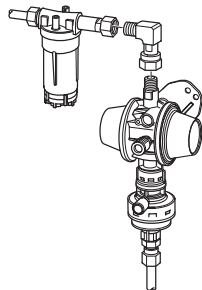


Fitted directly to two-cylinder changeover systems with horizontal inlet screw connections M20 x 1.5 external thread (2 gas filters required).

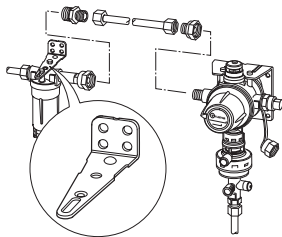


Installation with accessories

Fitted to gas pressure regulation systems with vertical inlet screw connection M20 x 1.5 external thread using optionally available 90° angle union (part no. 50020-62000).



Installation in a different location to a gas pressure regulation system using optionally available extension set (part no. 50020-61100) and retaining bracket (part no. 50020-87000).



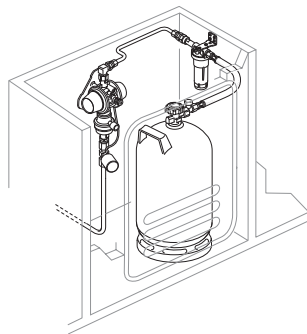
The screw connections must be tested for leaks after installation (using suitable means such as a leak finder spray in accordance with EN 14291).

Examples of installation in a different location due to lack of space

Single cylinder system



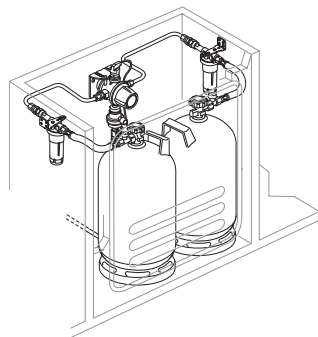
Pay attention to flow direction



Two-cylinder system



Pay attention to flow direction



The operating instructions must be handed over to the vehicle operator.

Table des matières

Symboles utilisés	16
-------------------------	----

Mode d'emploi

Utilisation	17
Indication de saturation	18
Remplacement de la cartouche filtrante	18
Élimination	19
Déclaration de garantie du fabricant	19
Caractéristiques techniques	20
Dimensions	20

Instructions de montage

Exemples de montage pour un montage décalé en cas de conditions d'espace restreintes	22
Installation à une bouteille	22
Installation à deux bouteilles	22

Symboles utilisés



Ce symbole indique des risques possibles.



Informations et conseils.




Le port de gants de protection.

Utilisation

Les résidus de vapeur d'échappement comme l'oléfine, la paraffine et autres composés d'hydrocarbure aboutissent dans le gaz liquéfié lors de la fabrication et via la chaîne logistique. Ces substances huileuses sont entraînées hors de la bouteille de gaz liquéfié en tant qu'aérosols (gouttelettes liquides au niveau micrométrique) dans le flux de gaz à l'état de vapeur et se déposent dans les installations de détente de gaz, les tuyauteries ou les vannes.

Spécialement développé pour filtrer ces aérosols, le filtre à gaz Truma sépare 99 % des particules huileuses grâce à sa cartouche filtrante efficace et interchangeable.

 Le filtre à gaz Truma n'est pas conçu pour la filtration de résidus gazeux.

Les résidus gazeux comme les phtalates (agents plastifiants) apparaissent également sous forme gazeuse dans le flux de gaz.

Malgré un débit de séparation élevé de 99 % des aérosols fluides qui surviennent, des agents plastifiants à l'état de vapeur peuvent endommager les membranes et joints des robinetteries et consommateurs en aval et mener par exemple à une panne de l'installation de détente de gaz.



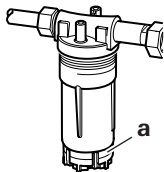
Aucun droit à garantie ne s'applique en cas de panne d'installation de détente de gaz, de vannes ou autres composants dans l'installation de gaz liquéfié par dépolymérisation ou autres substances externes dans le gaz liquéfié.

La part des résidus de vapeurs d'échappement dans le gaz liquéfié à l'état de vapeur dépend de différents facteurs. Outre la quantité de prélèvement, la pression et la température lors du prélèvement, la bouteille à gaz utilisée et le pays d'utilisation sont les caractéristiques décisives.

Truma recommande de remplacer préventivement la cartouche filtrante tous les 2 ans dans le cadre du contrôle de gaz. Un remplacement anticipé peut être décidé dans le cadre d'un contrôle régulier de l'indication de saturation (par exemple en cas de changement de bouteille).

Indication de saturation

Si la cartouche filtrante est saturée de substances huileuses, les aérosols excédentaires gouttent vers le bas, s'accumulent dans le support de filtre et sont visibles dans le verre-regard (a) de l'indication de saturation.



1. Indication de saturation partiellement remplie d'huile

La cartouche filtrante est partiellement saturée et devra prochainement être remplacée.

2. Indication de saturation entièrement remplie d'huile

La cartouche filtrante est saturée et doit être remplacée.

Remplacement de la cartouche filtrante



Afin de se protéger contre les odeurs et l'huile, toujours utiliser le gant de protection fourni avec la cartouche de rechange.

Utiliser uniquement le filtre de remplacement original Truma (n° d'art. 50680-01).

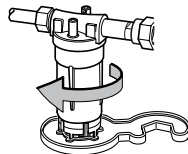


Restes de gaz : Défense de fumer, pas de flammes nues ! **Avant d'ouvrir, fermer la bouteille à gaz.**

Pour ouvrir ou fermer le support de filtre, utiliser uniquement l'auxiliaire de vissage fourni.

Dévisser le support de filtre

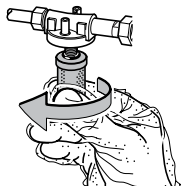
Ouvrir



Essuyer l'huile accumulée dans le support de filtre avec un chiffon en papier doux.

Ne pas nettoyer le support de filtre avec un détergent ou un outil, sans quoi le voyant peut être endommagé.

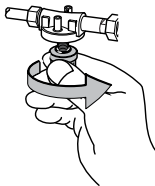
Dévisser la cartouche filtrante



Afin de se protéger contre les odeurs et l'huile, envelopper la cartouche filtrante usagée ou le matériel de nettoyage dans le gant de protection.

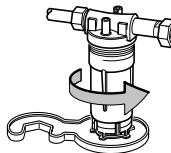


Saisir la nouvelle cartouche filtrante sur la partie en plastique supérieure **et visser à la main** (max. 1,5 Nm).



Visser le support de filtre

Fermer



i Le joint torique doit bien reposer dans la rainure de joint torique et être exempt de saletés.

Le bord d'étanchéité du support de filtre ne doit pas être endommagé lors du changement de filtre.

Élimination



Mettre au rebut la cartouche filtrante usagée ainsi que le matériel de nettoyage utilisé conformément aux dispositions administratives du pays d'utilisation correspondant. Respecter les consignes et

lois nationales (en Allemagne, il s'agit par exemple de la loi relative au recyclage et aux déchets et les règlements communaux relatifs aux déchets). Hors Allemagne, les prescriptions en vigueur des pays respectifs doivent être respectées.

Déclaration de garantie du fabricant

Le filtre à gaz Truma répond à la directive 97/23/CE relative aux équipements sous pression, article 3, paragraphe 3 en application (le cas échéant) des normes EN 12864 et DIN 3386.

Numéro d'identification de produit : CE-0085BQ0102

CE 0085



Caractéristiques techniques

Type de gaz

Gaz liquéfié GPL
(propane / butane)

Type

AS99

Pression de service maximum

25 bar

Pression différentielle maximale admissible

5 mbar

Débit nominal

Mg (quantité) = jusqu'à 1,5 kg

Plage de températures / classe

T II (de -20 °C à +60 °C)

Matériau filtrant

Microfibres de verre, Duroplast et adsorbants

Entrée de filtre

M20 x 1,5 filet extérieur

Sortie de filtre

M20 x 1,5 écrou chapeau

Couples de serrage recommandés

4 – 5 Nm pour écrou chapeau
M20 x 1,5

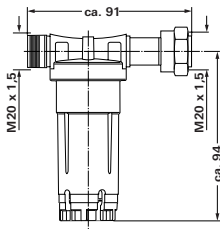
5 Nm pour support de filtre

1,5 Nm pour cartouche filtrante

Poids

env. 350 g

Dimensions



(Toutes les dimensions sont en mm.)

Sous réserve de modifications techniques !

Instructions de montage



Restes de gaz : Défense de fumer, pas de flammes nues !

Le montage du filtre à gaz doit être réalisé uniquement par un spécialiste.



Observer le sens du flux et la position de montage ! Le filtre à gaz doit toujours être monté dans une position verticale (indicateur de saturation en bas).

Pour le montage du filtre à gaz, il est possible en option d'utiliser l'équerre de fixation disponible en option (n° d'art. 50020-87000).

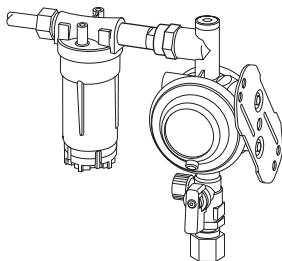
Le montage du filtre à gaz ne doit pas entraver la fixation sûre de l'installation de détente de gaz.



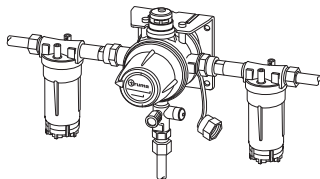
Les joints des tuyaux HP ou le joint torique du support de filtre doivent être correctement montés et ne pas être endommagés.

Montage sans accessoires

Montage directement sur les installations de détente de gaz avec raccordement d'entrée coudé à 90° M20 x 1,5 filet extérieur.

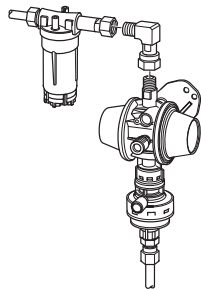


Montage directement sur les installations de commutation à deux bouteilles avec raccords d'entrée horizontaux M20 x 1,5 filet extérieur. (2 filtres à gaz nécessaires)

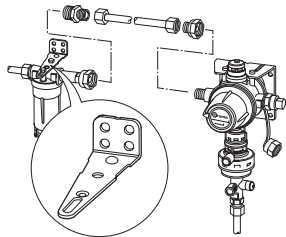


Montage avec accessoires

Montage sur installations de détente de gaz avec raccord d'entrée vertical M20 x 1,5 filet extérieur au moyen d'un raccordement coudé à 90° disponible en option (n° d'art. 50020-62000).



Montage décalé d'une installation de détente de gaz avec jeu complémentaire disponible en option (n° d'art. 50020-61100) et équerre de fixation (n° d'art. 50020-87000).



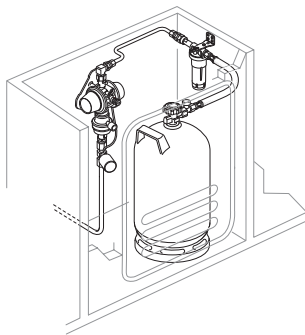
Après le montage, l'étanchéité des raccords doit être contrôlée avec des moyens appropriés, par exemple avec un aérosol détecteur de fuites selon la norme EN 14291.

Exemples de montage pour un montage décalé en cas de conditions d'espace restreintes

Installation à une bouteille



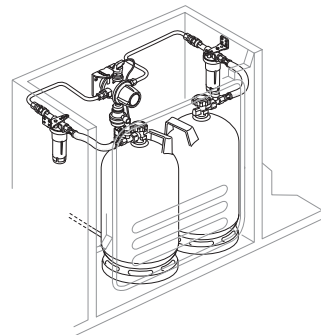
Observer le sens du flux



Installation à deux bouteilles



Observer le sens du flux



Le mode d'emploi doit être remis à l'exploitant.

Indice

Simboli utilizzati	23
--------------------------	----

Istruzioni per l'uso

Scopo d'impiego	24
Indicatore di saturazione	25
Sostituzione della cartuccia filtrante	25
Smaltimento	26
Dichiarazione di conformità	26
Dati tecnici	27
Dimensioni	27

Istruzioni di montaggio

Esempi di installazione per montaggio a distanza in spazi ristretti	29
Impianto a una bombola	29
Impianto a due bombole	29

Simboli utilizzati



Il simbolo richiama l'attenzione su possibili pericoli.



Indicazione con informazioni e raccomandazioni.



Indossare guanti protettivi.

Scopo d'impiego

Residui di evaporazione, come olefine, paraffine e altri composti idrocarburici terminano, durante la produzione e lungo la catena logistica, nel gas liquido. Queste sostanze oleose vengono trascinate dalla bombola del gas liquido sotto forma di aerosol (goccioline liquide con dimensioni dell'ordine di micron) nel flusso di gas allo stato di vapore e si depositano nei sistemi di regolazione della pressione del gas, nelle tubazioni o nelle valvole.

Il filtro per gas Truma è stato sviluppato specificatamente per intercettare questi aerosol ed è in grado, grazie ad una cartuccia filtrante intercambiabile ad elevata efficienza, di trattenere il 99 % delle particelle oleose.



Il filtro per gas Truma non è adatto al filtraggio di residui gassosi.

I residui gassosi, come ad es. ftalati (plastificanti), sono presenti nel flusso di gas anche sotto forma di vapore.

Nonostante l'elevata efficacia di separazione (99 %) degli aerosol fluidi, i plastificanti allo stato di vapore possono danneggiare le membrane e le guarnizioni della rubinetteria e delle utenze a valvole, causando avarie nel sistema di regolazione della pressione del gas.



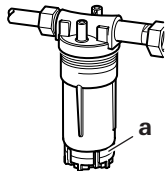
Non si presta alcuna garanzia in caso di avarie al sistema di regolazione della pressione del gas, alle valvole o altri componenti dell'impianto a gas liquido derivanti dall'imbrattamento da olio o dalla presenza di altri corpi estranei nel gas liquido.

La percentuale di residui di evaporazione nel gas liquido allo stato di vapore dipende da diversi fattori. Oltre a quantità estratta, pressione e temperatura al prelievo, sono determinanti la bombola utilizzata e il paese di utilizzo.

A titolo precauzionale, Truma consiglia di sostituire la cartuccia filtrante ogni 2 anni contestualmente alla prova del gas. La necessità di una sostituzione anticipata può essere riscontrata mediante regolare controllo dell'indicatore di saturazione (ad es. durante la sostituzione della bombola).

Indicatore di saturazione

Se la cartuccia filtrante è satura di sostanze oleose, gli aerosol in eccesso gocciolano, si accumulano nella tazza del filtro e sono visibili attraverso la spia di livello (a) dell'indicatore di saturazione.



1. Indicatore di saturazione parzialmente pieno di olio

La cartuccia filtrante è parzialmente satura e deve essere sostituita entro breve.

2. Indicatore di saturazione completamente pieno di olio

La cartuccia filtrante è satura e deve essere sostituita immediatamente.

Sostituzione della cartuccia filtrante



Per proteggersi da olio e odori, indossare sempre il guanto protettivo fornito in dotazione insieme alla cartuccia filtrante.

Utilizzare esclusivamente filtri di ricambio originali Truma (n° art. 50680-01).

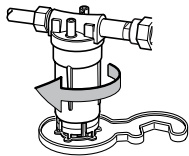


Residuo di gas: non fumare, non utilizzare fiamme libere! **Prima di aprire, chiudere il rubinetto della bombola.**

Per aprire e chiudere la tazza del filtro, utilizzare esclusivamente il pezzo a vite fornito in dotazione.

Svitare la tazza del filtro

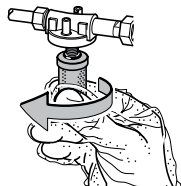
Aprire



Asportare l'olio raccolto nella tazza del filtro con un panno di carta morbido.

Non pulire la tazza del filtro con detergenti né mediante l'ausilio di attrezzi. Tale operazione potrebbe infatti danneggiare la spia di livello.

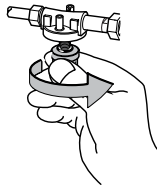
Svitare la cartuccia filtrante



Per proteggersi da olio e odori, avvolgere la cartuccia filtrante rimossa e il materiale utilizzato per le operazioni di pulizia nel guanto protettivo.

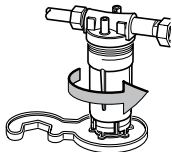


Afferrare la cartuccia filtrante nuova per il componente in plastica superiore e avvitare **manualmente** (max. 1,5 Nm).



Avvitare la tazza del filtro

Chiudere



i L'o-ring deve trovarsi esattamente nell'apposita scanalatura ed essere esente da sporco.

Il bordo di tenuta della tazza del filtro non deve subire danni durante la sostituzione del filtro.

Smaltimento



Smaltire la vecchia cartuccia filtrante, così come il materiale utilizzato per le operazioni di pulizia, in conformità alle disposizioni amministrative del rispettivo paese di utilizzo. Rispettare le

leggi e le normative nazionali (in Germania, ad esempio, la Legge sul riciclaggio e sui rifiuti e gli statuti sulla gestione dei rifiuti emanati dai singoli comuni). Negli altri paesi, osservare le rispettive disposizioni in vigore.

Dichiarazione di conformità

Il filtro per gas Truma soddisfa i requisiti della Direttiva sugli apparecchi a pressione 97/23/CE articolo 3, paragrafo 3 in applicazione (ove applicabili) delle norme EN 12864 e DIN 3386.

Numero d'identificazione del prodotto
CE-0085BQ0102

CE 0085



Dati tecnici

Tipo di gas

Gas liquido GPL
(propano / butano)

Modello

AS99

Pressione d'esercizio max.

25 bar

Differenza di pressione massima ammessa

5 mbar

Portata nominale

Mg (quantità) = fino a 1,5 kg

Intervallo di temperatura / classe

T II (da -20 °C a +60 °C)

Materiale del filtro

Microfibra di vetro, duroplast e
adsorbente

Ingresso filtro

Vite M20 x 1,5 con filettatura
esterna

Uscita filtro

Dado per raccordi M20 x 1,5

Coppia di serraggio consigliata

4 – 5 Nm per dadi per raccordi
M20 x 1,5

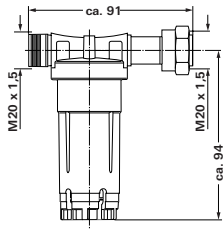
5 Nm per tazza del filtro

1,5 Nm per cartuccia filtrante

Peso

ca. 350 g

Dimensioni



(Tutte le misure sono espresse
in mm.)

Il produttore si riserva la facoltà
di apportare modifiche tecniche!

Istruzioni di montaggio



Residuo di gas: non
fumare, non utilizzare
fiamme libere!

Far installare il filtro per gas
esclusivamente da un tecnico
qualificato.



Rispettare la direzione
del flusso e la posizione
d'installazione! Il filtro per gas
deve sempre essere montato in
posizione verticale (indicatore di
saturazione in basso).

Per il montaggio del filtro per
gas, è possibile – all'occor-
renza – utilizzare l'angolare di
supporto (n° art. 50020-87000)
disponibile come optional.

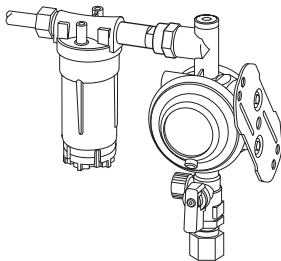
Il montaggio del filtro per gas non deve compromettere la stabilità di fissaggio del sistema di regolazione della pressione del gas.



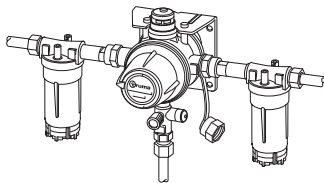
Le guarnizioni dei tubi flessibili ad alta pressione e l'o-ring della tazza del filtro devono essere inseriti correttamente e non devono presentare danni.

Montaggio senza accessori

Montaggio direttamente su sistemi di regolazione della pressione del gas mediante raccordo a vite in ingresso a 90° M20 x 1,5 con filettatura esterna.

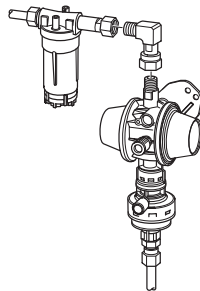


Montaggio direttamente su sistemi di commutazione per impianti a due bombole mediante raccordi a vite orizzontali in ingresso M20 x 1,5 con filettatura esterna. (Sono necessari 2 filtri per gas)

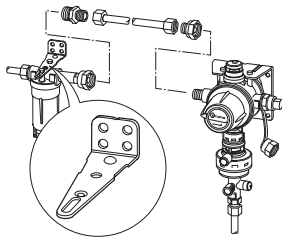


Montaggio con accessori

Montaggio su sistemi di regolazione della pressione del gas con raccordo a vite verticale in ingresso M20 x 1,5 con filettatura esterna mediante raccordo a 90° (n° art. 50020-62000) disponibile come optional.



Montaggio a distanza da un sistema di regolazione della pressione del gas mediante kit integrativo (n° art. 50020-61100) e angolare di supporto (n° art. 50020-87000) disponibili come optional.

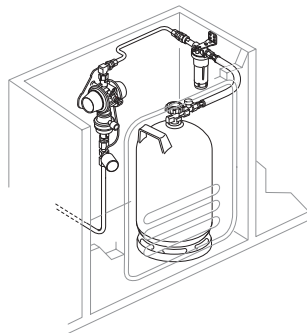


A montaggio avvenuto, verificare la tenuta dei raccordi a vite (con mezzi adatti, ad esempio con uno spray per la ricerca di perdite conforme alla norma EN 14291).

Esempi di installazione per montaggio a distanza in spazi ristretti

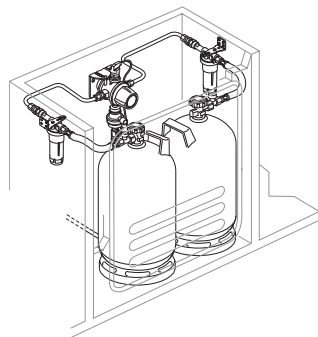
Impianto a una bombola

 Rispettare la direzione del flusso



Impianto a due bombole

 Rispettare la direzione del flusso



Le istruzioni per l'uso devono essere consegnate all'utente.

Inhoudsopgave	
Gebruikte symbolen.....	30

Gebruiksaanwijzing

Toepassingsgebied	31
Verzadigingsweergave	32
Verwisselen van de filterpatroon	32
Verwijdering	33
Conformiteitsverklaring	34
Technische gegevens	34
Afmetingen	34

Inbouwhandleiding

Inbouwvoorbeelden voor een gescheiden montage als er beperkte ruimte is	36
Installatie met één fles	36
Installatie met twee flessen	36

Gebruikte symbolen



Symbool wijst op mogelijke gevaren.



Aanwijzing met informatie en tips.




Veiligheidshandschoenen dragen.

Toepassingsgebied

Dampresten, zoals olefine, paraffine en andere koolwaterstofverbindingen komen bij de fabricage en via de logistieke keten in het propaan-/butagas terecht. Deze olieachtige stoffen worden uit de propaan-/butagasfles als aërosols (vloeibare druppels in micrometergebied) in dampvormige gasstroom meegetrokken en worden afgezet in de gasdrukregelininstallaties, buisleidingen of kleppen.

De Truma gasfilter is speciaal voor de filtering van deze aërosols ontwikkeld en scheidt dankzij zijn efficiënte, verwisselbare filterpatronen 99 % van de olieachtige deeltjes af.

 De Truma gasfilter is niet ontworpen voor de filtering van gasvormige reststoffen.

Gasvormige reststoffen, zoals bijv. ftalaten (weekmakers) komen ook als damp in de gasstroom voor.

Ondanks een hoog afscheidingsvermogen van 99 % van de optredende vloeibare aërosols kunnen dampvormige weekmakers de membranen en afdichtingen van de aangesloten armaturen en verbruikstoestellen beschadigen en bijv. tot uitval van de gasdrukregelininstallatie leiden.



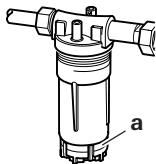
Geen aanspraak op garantie voor uitval van gasdrukregelininstallaties, kleppen of andere onderdelen in de propaan-/butagasinstallatie door veroliën of vreemde stoffen in het propaan-/butagas.

Het aandeel aan dampresten in de dampvormige propaan-/butagas is afhankelijk van verschillende factoren. Naast afnamehoeveelheid, druk en temperatuur bij de afname zijn de gebruikte gasfles en het land van toepassing de bepalende kenmerken.

Truma adviseert de filterpatronen uit voorzorg om de 2 jaar te vervangen in het kader van de gaskeuring. Een eerdere verwisseling kan door regelmatige controle van de verzadigingsweergave (bijv. bij flessenwissel) worden vastgesteld.

Verzadigingsweergave

Is de filterpatroon door de olieachtige stoffen verzadigd, dan druppelen de overtollige aërosols naar beneden weg, verzamelen zich in de filterzak en worden door het kijkglas (a) in de verzadigingsweergave zichtbaar.



1. Verzadigingsweergave gedeeltelijk met olie gevuld

De filterpatroon is gedeeltelijk verzadigd en moet spoedig worden verwisseld.

2. Verzadigingsweergave volledig met olie gevuld

De filterpatroon is verzadigd en moet worden verwisseld.

Verwisselen van de filterpatroon



Ter bescherming tegen geuren en oliën altijd de met de reservepatroon meegeleverde beveiligingshandschoenen gebruiken.

Alleen originele Truma reservefilter (art.-nr. 50680-01) gebruiken

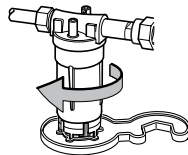


Gasrest: niet roken, geen open vuur! **Voor het openen, gasfles dichtdraaien.**

Voor het openen, resp. sluiten van de filterzak alleen het meegeleverde schroefhulpmiddel gebruiken.

Filterzak losschroeven

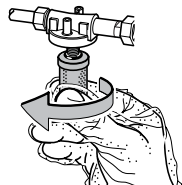
Openen



De in de filterzak verzamelde olie met een zachte tissue afvegen.

De filterzak mag niet met een reinigingsmiddel of door middel van gereedschap worden gereinigd, omdat anders het kijkglas kan worden beschadigd.

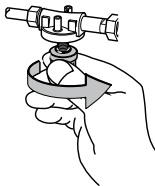
Filterpatroon losschroeven



De gebruikte filterpatroon resp. het reinigingsmateriaal ter bescherming tegen geuren en oliën in de veiligheidshandschoen wikkelen.

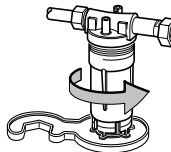


Nieuwe filterpatroon aan het bovenste kunststofgedeelte vastpakken en **met de hand** vastschroeven (max. 1,5 Nm).



Filterzak vastschroeven

Sluiten



i O-ring moet goed in de O-ringmoer liggen en vrij van vuil zijn.

De afdichtrand van de filterzak mag bij het verwisselen van de filter niet beschadigen.

Verwijdering



De gebruikte filterpatroon en het reinigingsmateriaal volgens de geldende voorschriften van het betreffende land, waar het gebruikt wordt, verwijderen. Nationale voorschriften en wetten (in Duitsland is dit bijv. de hergebruik- en afvalwet en de afvalverwerkingsreglementen van de gemeenten) moeten in acht worden genomen. In andere landen moeten de daar geldende voorschriften in acht worden genomen.

Conformiteitsverklaring

Het Truma gasfilter voldoet aan de richtlijn voor druktoestellen 97/23/EG artikel 3, paragraaf 3 met toepassing (voor zover van toepassing) van EN 12864 en DIN 3386.

Product-ID-nummer
CE-0085BQ0102

CE 0085



Technische gegevens

Gassoort

Vloeibaar gas LPG
(propan / butaan)

Type

AS99

Maximale werkdruk

25 bar

Maximaal toegestaan drukverschil

5 mbar

Nominale doorstroming

Mg (hoeveelheid) = tot 1,5 kg

Temperatuurbereik / klasse

T II (-20°C tot +60°C)

Filtermateriaal

Microglasvezel, duroplast en
adsorptiemiddel

Filteringang

M20 x 1,5 buitenschroefdraad

Filteruitgang

M20 x 1,5 wartelmoer

Aanbevolen aandraaimomenten

4 – 5 Nm voor wartelmoer

M20 x 1,5

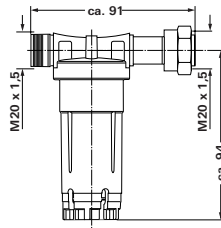
5 Nm voor filterzak

1,5 Nm voor filterpatroon

Gewicht

ca. 350 g

Afmetingen



(Alle afmetingen in mm)

Technische wijzigingen
voorbehouden!

Inbouwhandleiding



Gasrest: niet roken, geen open vuur!

De inbouw van de gasfilter mag alleen door een vakman worden uitgevoerd!



Doorstroomrichting en inbouwlocatie in acht nemen! De gasfilter moet altijd in een verticale positie worden gemonteerd (verzadigingsweergave onder).

Voor de montage van de gasfilter kan zo nodig het optioneel verkrijgbare bevestigingshoek (art.-nr. 50020-87000) worden gebruikt.

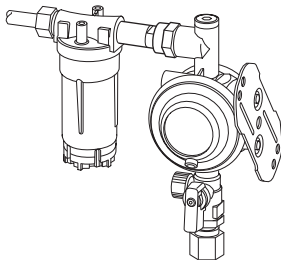
Door de inbouw van de gasfilter mag de veilige bevestiging van de gasdrukreginstallatie niet worden belemmerd.



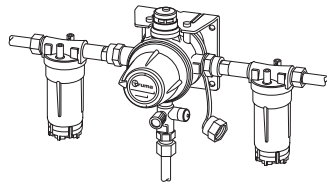
Afdichtingen van de HD-slang resp. de O-ring van de filterzak moeten volgens de voorschriften worden geplaatst en mogen niet beschadigd zijn.

Inbouw zonder toebehoren

Montage direct aan gasdrukreginstallaties met 90° gebogen ingangsschroefverbinding M20 x 1,5 buitenschroefdraad.

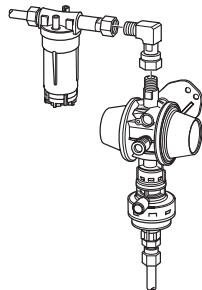


Montage direct aan omschakelinstallaties voor twee flessen met horizontale ingangsschroefverbindingen M20 x 1,5 buitenschroefdraad. (2 gasfilters noodzakelijk)

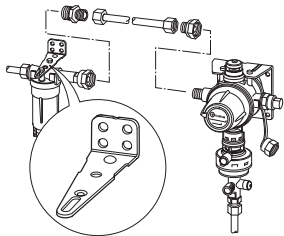


Inbouw met toebehoren

Montage aan gasdrukreginstallaties met loodrechte ingangsschroefverbinding M20 x 1,5 buitenschroefdraad door middel van optioneel verkrijgbare haakse hoekverbinding 90° (art.-nr. 50020-62000).



Montage gescheiden van een gasdrukregelininstallatie door middel van de optioneel verkrijgbare toebehorenset (art.-nr. 50020-61100) en bevestigingshoek (art.-nr. 50020-87000).



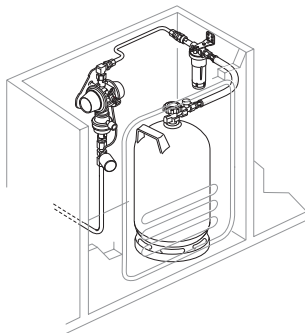
Na de inbouw moeten de aansluitverbindingen (met geschikte middelen – bijvoorbeeld met een lekzoekspray volgens EN 14291 – op dichtheid worden getest.

Inbouwvoorbeelden voor een gescheiden montage als er beperkte ruimte is

Installatie met één fles



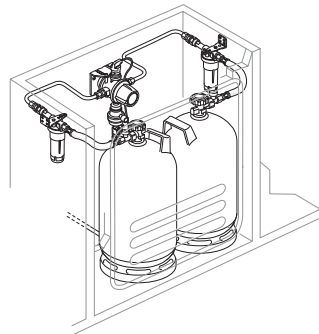
Doorstroomrichting in acht nemen



Installatie met twee flessen



Doorstroomrichting in acht nemen



De gebruiksaanwijzing moet aan de gebruiker worden overhandigd.

Indholdsfortegnelse

Anvendte symboler..... 37

Brugsanvisning

Anvendelse 38

Mætningsvisning 39

Udskiftning af filterpatronen 39

Bortskaffelse 40

Konformitetserklæring 41

Tekniske data 41

Mål 41

Monteringsanvisning

**Monteringseksempler for en montering i nærheden ved
trange pladsforhold** 43

Anlæg med én flaske 43

Anlæg med to flasker 43

Anvendte symboler



Symbol henviser til mulige farer.



Henvielse med informationer og tips.




Bær beskyttelseshandsker.

Anvendelse


Returdampsrester, som alken, paraffin og andre kulbrinte-forbindelser, kommer ved produktionen og via logistikkæden ind i flaskegassen. Disse olieagtige substanser rives med fra gasflasken som aerosoler (flydende dråber i mikrometerområdet) i den dampformede gasstrøm og aflejres i gastrykreguleringsanlæg, rørledninger eller ventiler.

Truma gasfiltret er blevet udviklet specielt til filtrering af disse aerosoler og udskiller takket være sin effektive, udskiftelige filterpatron 99 % af de olieagtige partikler.

 Truma gasfiltret er ikke konstrueret til filtrering af gasagtige reststoffer.

Gasagtige reststoffer, som f.eks. ftalater (blødgørere) forekommer også dampagtigt i gasstrømmen.

Trods en høj udskillelseeffekt på 99 % af de forekommende fluide aerosoler kan dampagtige blødgørere beskadige membraner og pakninger på efterfølgende armaturer og brugere og f.eks. medføre, at gastrykreguleringsanlægget svigter.

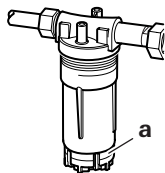
 Intet garantikrav for svigt af gastrykreguleringsanlæg, ventiler eller andre komponenter i flaskegasanlægget pga. olie eller andre fremmedlegemer i flaskegassen.

Andelen af returdampsrester i den dampformede flaskegas er afhængig af forskellige faktorer. Ud over aftapningsmængde, tryk og temperatur ved aftapning er den anvendte gasflaske og anvendelsesland de afgørende kendetegn.

Truma anbefaler at udskifte filterpatronen forebyggende hvert 2. år inden for gaskontrollen. En tidligere udskiftning kan konstateres vha. en regelmæssig kontrol af mætningsvisningen (f.eks. ved udskiftning af flasker).

Mætningsvisning

Hvis filterpatronen er mættet pga. de olieagtige substanser, drypper de overskydende aerosoler ud nedad, samles i filterkoppen og kan ses i skueglasset (a) i mætningsvisningen.



1. Mætningsvisning delvist fyldt med olie

Filterpatronen er delvis mættet og skal udskiftes inden for kort tid.

2. Mætningsvisning helt fyldt med olie

Filterpatronen er mættet og skal udskiftes.

Udskiftning af filterpatronen



Som beskyttelse mod lugte og olie anvendes altid den beskyttelseshandske, der leveres sammen med reservepatronen.

Anvend kun originale Truma reservefiltre (art.-nr. 50680-01).

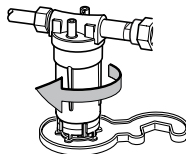


Gasrest: Rygning og åben ild forbudt! **Inden åbning, lukkes gasflasken.**

Til åbning eller lukning af filterkoppen må kun anvendes det medleverede skruværktøj.

Skru filterkoppen af

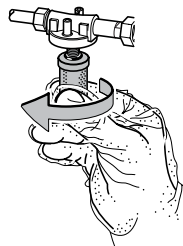
Åbning



Den olie, der er opsamlet i filterkoppen tørres væk med en blød papirkulud.

Filterkoppen må ikke rengøres med rengøringsmiddel eller vha. værktøj, da skueglasset ellers kan blive beskadiget.

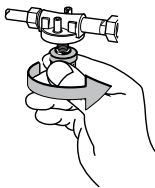
Skru filterpatronen af



Den brugte filterpatron eller rengøringsmaterialet vikles ind i beskyttelseshandsken for at beskytte mod lugte og olie.

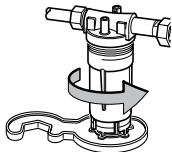


Tag fat i den nye filterpatron ved den øverste kunststofdel og skru den i **med hånden** (maks. 1,5 Nm)



Skru filterkoppens på

Lukning



i O-ringen skal ligge korrekt i O-ringnoten og være fri for snavs.

Filterkoppens tætningskant må ikke beskadiges ved filterskift.

Bortskaffelse



Den brugte filterpatron, samt opstået rengøringsmateriale skal bortskaffes i overensstemmelse med de administrative bestemmelser i det pågældende anvendelsesland. Nationale forskrifter og love (i Tyskland er dette f. eks. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (kredsløbsøkonomi- og affaldslov) og de pågældende tyske kommuners affaldsøkonomilove (Abfallwirtschaftssatzungen)) skal overholdes. I andre lande skal de gældende forskrifter overholdes.

Konformitetserklæring

Truma gasfiltret overholder direktivet om trykbærende udstyr 97/23/EF artikel 3, stk. 3, med anvendelse af EN 12864 og DIN 3386 (hvis relevant).

Produkt-id-nummer
CE-0085BQ0102

CE 0085



Tekniske data

Gastype

Flydende gas (Propan / Butan)

Type

AS99

Maksimalt driftstryk

25 bar

Maksimalt tilladt

differenstryk

5 mbar

Nominel gennemstrømning

Mg (mængde) = op til 1,5 kg

Temperaturområde / klasse

T II (-20 °C til +60 °C)

Filtermateriale

Mikroglasfiber, hærdeplast og adsorptionsmiddel

Filterindgang

M20 x 1,5 udvendigt gevind

Filterudgang

M20 x 1,5 omløbermøtrik

Anbefalede tilspændingsmomenter

4 – 5 Nm for omløbermøtrik

M20 x 1,5

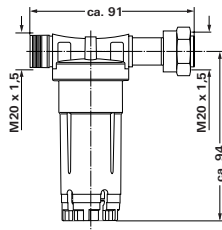
5 Nm for filterkop

1,5 Nm for filterpatron

Vægt

ca. 350 g

Mål



(Alle mål i mm)

Ret til tekniske ændringer
forbeholdes!

Monteringsanvisning



Gasrest: Rygning og åben ild forbudt!

Monteringen af gasfiltret må kun foretages af en fagmand.



Vær opmærksom på gennemstrømningsretningen og placeringen! Gasfiltret skal altid monteres i en vertikal position (mætningsvisning forned).

Til montering af gasfiltret er det ved behov muligt at anvende holde vinklen (art.-nr. 50020-87000), der fås som tilbehør.

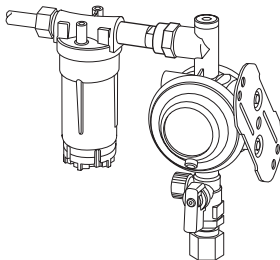
Ved montering af gasfiltret må den sikre fastgørelse af gastrykreguleringsanlægget ikke påvirkes.



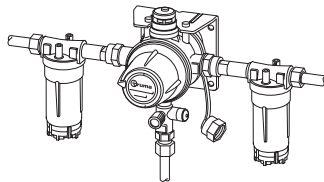
Højtryksslangerne pakninger eller filterkoppens O-ring skal ilægges korrekt og må ikke være beskadigede.

Montering uden tilbehør

Montering direkte ved gastrykreguleringsanlægget med 90° bøjet indgangsforskruning M20 x 1,5 udvendigt gevind.

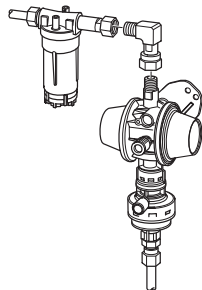


Montering direkte ved omskiftesystemer med to gasflasker med vandrette indgangsforskruninger M20 x 1,5 udvendigt gevind (nødvendigt med 2 gasfiltre)

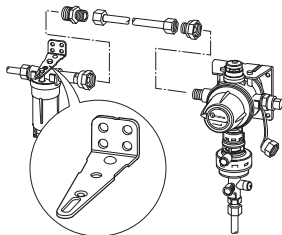


Montering med tilbehør

Montering ved gastrykreguleringsanlæg med lodret indgangsforskruning M20 x 1,5 udvendigt gevind, vha. vinkelforskruning 90° (art.-nr. 50020-62000), der fås som tilbehør.



Montering i nærheden af en gastrykreguleringsanlæg vha. et udvidelsessæt (art.-nr. 50020-61100) og en holde vinkel (art.-nr. 50020-87000), der fås som tilbehør.



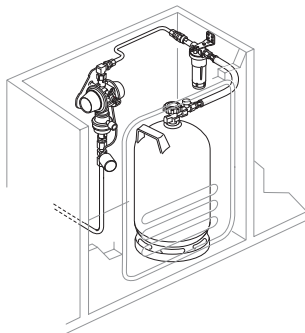
Efter monteringen skal forskruiningerne kontrolleres for tæthed ved hjælp af dertil egnede midler – eksempelvis med en læk-spray iht. EN 14291.

Monteringseksempler for en montering i nærheden ved trange pladsforhold

Anlæg med én flaske



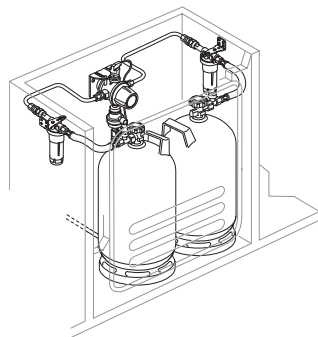
Overhold gennemstrømningsretningen



Anlæg med to flasker



Overhold gennemstrømningsretningen



Brugsanvisningen skal udleveres til brugeren.

Índice

Símbolos utilizados	44
---------------------------	----

Instrucciones de uso

Fines de uso	45
--------------------	----

Indicación de saturación	46
---------------------------------------	----

Sustitución del cartucho de filtro	46
---	----

Evacuación	47
-------------------------	----

Declaración de conformidad	48
---	----

Especificaciones técnicas	48
--	----

Medidas	48
---------------	----

Instrucciones de montaje

Ejemplos de montaje separado en caso de espacios estrechos	50
---	----

Sistema de una botella	50
------------------------------	----

Sistema de dos botellas	51
-------------------------------	----

Símbolos utilizados



El símbolo indica posibles peligros.



Aviso con información y consejos.



Llevar guantes protectores.

Instrucciones de uso

Fines de uso

Durante la fabricación y a través de la cadena logística acceden al gas licuado residuos de vapor de escape, como olefinas, parafinas y otros hidrocarburos. Estas sustancias oleosas son arrastradas desde la botella de gas licuado a modo de aerosoles (gotitas líquidas de tamaño micrométrico) en el flujo de gas gaseoso y se depositan en los sistemas de regulación de presión de gas, las tuberías o las válvulas.

El filtro de gas Truma ha sido especialmente desarrollado para el filtrado de estos aerosoles y gracias a su eficaz cartucho de filtro recambiable separa hasta el 99 % de las partículas oleosas.



El filtro de gas Truma no está diseñado para el filtrado de residuos gaseosos.

En el flujo de gas también hay presentes residuos gaseosos, por ejemplo el ftalato (ablandador), en forma de vapor.

A pesar de la elevada potencia de separación del 99 % de los aerosoles fluidos presentes, los ablandadores en forma de vapor pueden dañar las membranas y juntas de las válvulas y consumidores subsiguientes, y p. ej. pueden provocar un fallo del sistema de regulación de presión de gas.



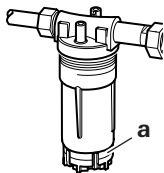
No existe derecho a garantía por los fallos de los sistemas de regulación de presión de gas, las válvulas u otros componentes de la instalación de gas licuado por restos de aceite u otras sustancias extrañas en el gas licuado.

El porcentaje de los residuos de vapor de escape en el gas licuado en forma de vapor depende de diversos factores. Además de la cantidad de extracción, la presión y la temperatura durante la extracción, las características determinantes son la botella de gas utilizada y el país de aplicación.

Truma recomienda la sustitución de los cartuchos de filtro preventivamente cada 2 años en el marco de la comprobación de gas. El control regular de la indicación de saturación (p. ej. en caso de cambio de botella) permite constatar la necesidad de un cambio con antelación.

Indicación de saturación

Si el cartucho de filtro está saturado por sustancias oleosas, los aerosoles sobrantes gotean hacia abajo, se acumulan en la taza de filtro y pueden verse a través de la mirilla (a) en la indicación de saturación.



1. Indicación de saturación parcialmente llena de aceite

El cartucho de filtro está parcialmente saturado y debe ser sustituido en breve.

2. Indicación de saturación totalmente llena de aceite

El cartucho de filtro está saturado y debe ser sustituido.

Sustitución del cartucho de filtro



Para protegerse de los olores y el aceite debe utilizarse siempre el guante protector suministrado con el cartucho de recambio.

Utilizar exclusivamente filtros de recambio Truma originales (Nº de art. 50680-01).

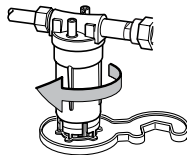


¡Restos de gas: prohibido fumar y utilizar llamas abiertas! **Antes de la apertura, cerrar la botella de gas.**

Para abrir o cerrar la taza de filtro solo debe utilizarse el útil de rosado suministrado.

Desenroscar la taza de filtro

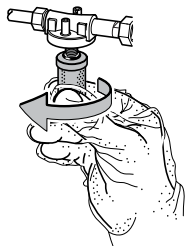
Abrir



Limpiar con un pañuelo de papel suave el aceite recogido en la taza de filtro.

La taza de filtro no debe limpiarse con un producto de limpieza o empleando herramientas, ya que de lo contrario la mirilla puede dañarse.

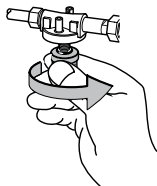
Desenroscar el cartucho de filtro



Envolver en el guante de protección el cartucho de filtro o el material de limpieza usado para protegerse de olores y aceite.

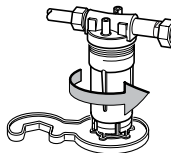


Sujetar el nuevo cartucho de filtro por la parte superior de plástico y enroscarlo **manualmente** (máx. 1,5 Nm)



Enroscar la taza de filtro

Cerrar



i La junta tórica debe estar exactamente en su ranura y estar libre de suciedad.

El borde estanqueizante de la taza de filtro no debe dañarse durante el cambio de filtro.

Evacuación



El cartucho de filtro usado y el material de limpieza empleado deben desecharse según las disposiciones administrativas del país de utilización correspondiente. Debe observarse la normativa y las leyes nacionales (en Alemania p. ej. la ley de gestión del ciclo de vida y de residuos y los correspondientes estatutos de gestión de residuos de los municipios). En otros países debe respetarse la correspondiente normativa vigente.

Declaración de conformidad

El filtro de gas Truma cumple la Directiva de Equipos a Presión 97/23/CE artículo 3, párrafo 3 con aplicación (si es aplicable) de la EN 12864 y DIN 3386.

Número de identificación del producto
CE-0085BQ0102

CE 0085



Especificaciones técnicas

Tipo de gas

Gas licuado (Propano / Butano)

Tipo

AS99

Presión de servicio máxima

25 bar

Presión diferencial máxima admisible

5 mbar

Paso nominal

Mg (cantidad) = hasta 1,5 kg

Régimen de temperatura / clase

T II (-20 °C hasta +60 °C)

Material del filtro

Microfibra de vidrio, Duroplast y adsorbente

Entrada de filtro

Rosca exterior M20 x 1,5

Salida de filtro

Tuerca de racor M20 x 1,5

Pares de apriete recomendados

4 – 5 Nm para tuerca de racor
M20 x 1,5

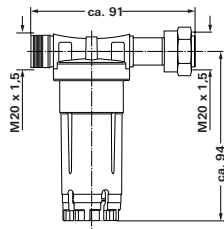
5 Nm para taza de filtro

1,5 Nm para cartucho de filtro

Peso

ca. 350 g

Medidas



(Todas las medidas en mm)

¡Modificaciones técnicas reservadas!

Instrucciones de montaje



¡Restos de gas: prohibido fumar y utilizar llamas abiertas!

El montaje del filtro de gas solo debe ser realizado por un técnico especializado.



¡Obsérvese el sentido de flujo y la posición de montaje! El filtro de gas debe montarse siempre en una posición vertical (indicación de saturación abajo).

Para el montaje del filtro de gas puede utilizarse en caso necesario la escuadra de sujeción disponible opcionalmente (Nº de art. 50020-87000).

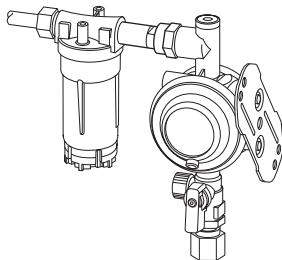
El filtro de gas debe montarse siempre en una posición vertical (indicación de saturación abajo).



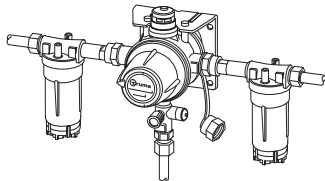
Las juntas de los tubos flexibles de alta presión o de la junta tórica de la taza de filtro deben colocarse correctamente y no deben estar dañadas.

Montaje sin accesorios

Montaje directo en sistemas de regulación de presión de gas con racor de entrada acodado de 90º M20 x 1,5 rosca ext.

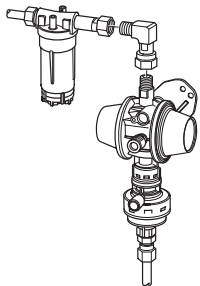


Montaje directo en sistemas de inversión de dos botellas con racores de entrada horizontales M20 x 1,5 rosca ext (2 filtros de gas necesarios).

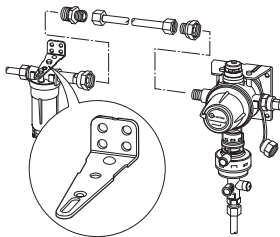


Montaje con accesorios

Montaje en sistemas de regulación de presión de gas con racor de entrada vertical M20 x 1,5 rosca ext. mediante racor acodado disponible opcionalmente de 90° (N° de art. 50020-62000).



Montaje separado de un sistema de regulación de presión de gas mediante kit complementario disponible opcionalmente (N° de art. 50020-61100) y escuadra de fijación (N° de art. 50020-87000).



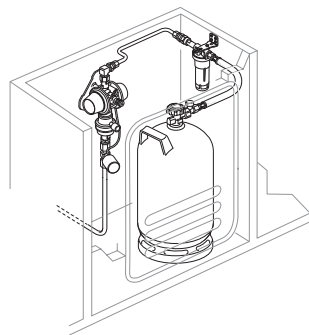
Después del montaje debe comprobarse la estanqueidad de los racores de empalme (con los medios apropiados, por ejemplo, con un spray de búsqueda de fugas según la EN 14291).

Ejemplos de montaje separado en caso de espacios estrechos

Sistema de una botella



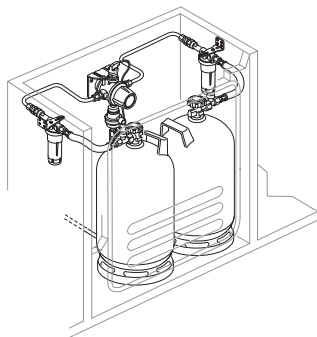
Obsérvese el sentido de flujo



Sistema de dos botellas



Obsérvese el sentido de flujo



Las instrucciones de uso se pondrán a disposición del explotador de la instalación.

- S** Bruks- och monteringsanvisningar på svenska kan kräveras från tillverkaren Truma eller från Truma Service i Sverige.
- FIN** Käyttö- ja asennusohjeita on saatavissa Trumavalmistajalta tai Truma huollosta.
- N** Bruksanvisningen og monteringsveiledningen på ditt språk kan fås hos produsenten Truma eller hos Truma Service i ditt land.
- GR** Οι οδηγίες χρήσης και τοποθέτησης στη γλώσσα της χώρας σας μπορούν να ζητηθούν από την κατασκευάστρια εταιρία Truma ή το Truma Σέρβις στη χώρα σας.
- CZ** Návod k použití a montážní návod si lze v řeči Vaší země vyžádat u výrobce Truma nebo servisu Truma ve Vaší zemi.

- SK** Návod na montáž a návod na použitie si môžete vyžiadať vo Vašom jazyku u výrobcu Truma alebo v Trumaservise vo Vašej krajine.
- P** Instruções de utilização e de montagem podem ser solicitadas junto ao fabricante Truma ou da assistência técnica da Truma no seu país.
- H** A használati- és beépítési útmutatót az Ön anyanyelvén a helyi Truma gyártótól vagy Truma szerviztől szerezheti be.
- PL** Instrukcji użytkowania i montażu w Państwie języku narodowym można zażądać u producenta firmy Truma lub w serwisie firmy Truma w Państwie kraju.
- SLO** Navodilo za uporabo in vgradnjo v svojem državnem jeziku lahko naročite pri proizvajalcu Truma ali pri servisni službi Truma v vaši državi.

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn
Deutschland

Service

Telefon +49 (0)89 4617-2142 service@truma.com
Telefax +49 (0)89 4617-2159 www.truma.com